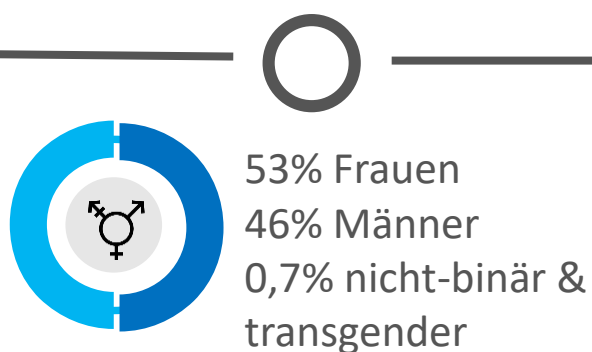




Homeoffice Umfragebericht Erste Ergebnisse

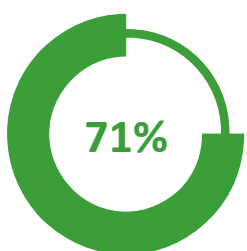
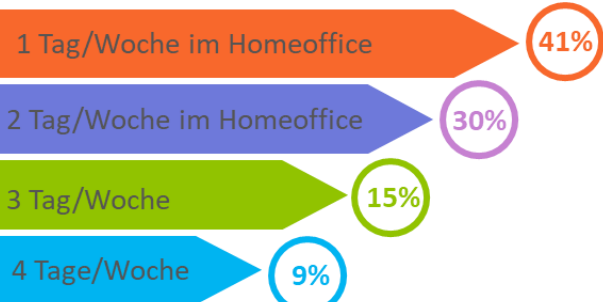
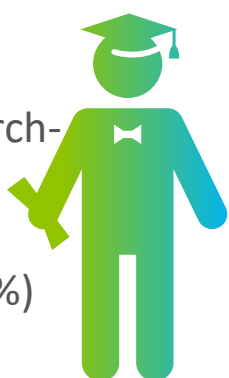
Digitales Arbeiten in der Krise. Für eine gender- und diversitätsfreundliche Homeofficekultur.

Wer hat an der Umfrage teilgenommen?



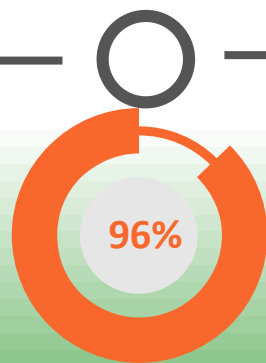
Die Mehrheit der Befragten arbeiten in Wien (54%) und Oberösterreich (17%).

Im Vergleich zum österreichischen Durchschnitt (17%) ist der Akademiker*innenanteil sehr hoch (83%)



71% der Männer sind Hauptverdiener, während nur 47% der Frauen Hauptverdienerinnen sind.

Was sind die Wünsche und Bedürfnisse der Befragten?



96% der Befragten möchten die Möglichkeit auf Homeoffice beibehalten.



Fast 60% der Befragten möchten autonom entscheiden, wann sie im Homeoffice arbeiten. Mehr Frauen als Männer wünschen sich einen kooperativen Zugang.

Homeoffice-Ausmaß



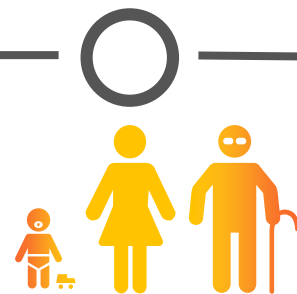
Die Mehrheit (33%) möchten 40-60% ihrer Arbeitszeit im Home-office arbeiten, das entspricht 2-3 Tagen bei einer 5-Tage-Woche. 32% möchten 20-40%, also 1-2 Tage/Woche im Homeoffice arbeiten.

Frauen allgemein und insbesondere Personen ohne Personalverantwortung wünschen sich eine bessere Kommunikation mit Vorgesetzten und Kolleg*innen.



63,7% der Teilnehmer*innen wollen auch gerne remote arbeiten.

Wer sind vulnerable Personen im Zusammenhang mit Homeoffice?



- ❖ Frauen
- ❖ Personen mit schulpflichtigen Kindern im Haushalt
- ❖ Personen mit betreuungsbedürftigen Angehörigen
- ❖ Personen mit Behinderung
- ❖ Personen die Arbeitszeitreduktion in Anspruch nehmen
- ❖ Beengte Wohn- und Arbeitsverhältnisse
- ❖ Keine Homeoffice-Vereinbarung
- ❖ Enorme Überstunden
- Neue Mitarbeitende & Pendler*innen

- Mehr Frauen (6%) als Männer (2%) nahmen Arbeitszeitreduktion in Anspruch.
- 75% der Männer, aber nur 66% der Frauen haben die für das Homeoffice notwendigen Arbeitsmittel zur Verfügung gestellt bekommen.

Umfrage-Tool: Lime Survey
Umfragelaufzeit: 14. Oktober – 10. November
Vollständige Antworten: 454
Antworten Gesamt: 584
Distributionskanäle: Partnerunternehmen, ÖGUT-Email-Verteiler, Social Media Accounts der ÖGUT, ÖGUT-Webseite, period.at Website, Website der Arbeiterkammer